

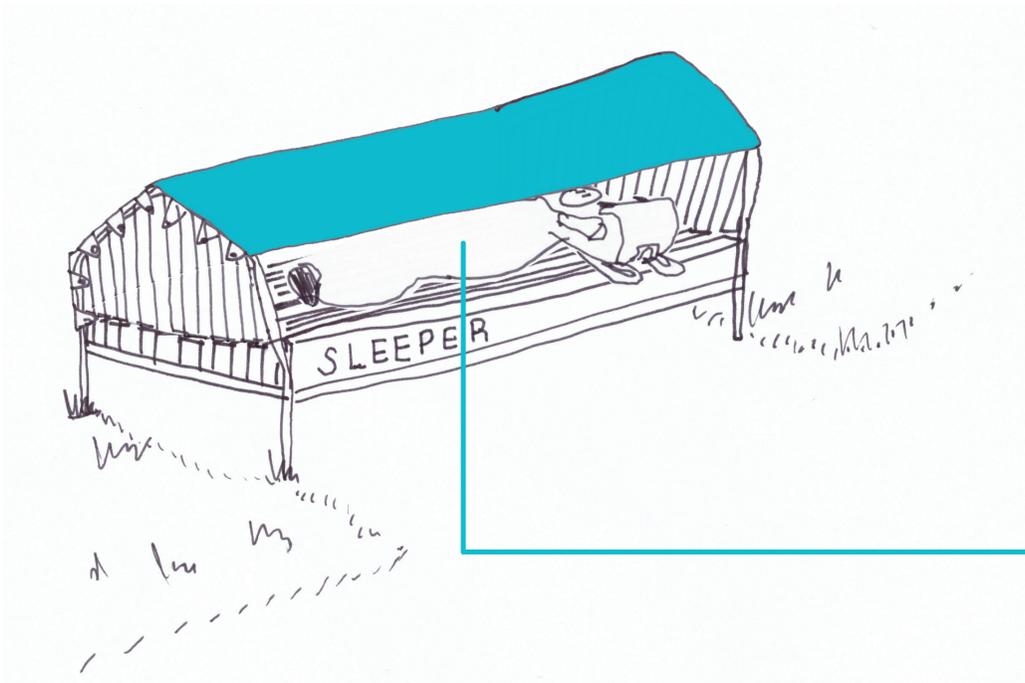
SLEEPER

Sitz- und Schlafgelegenheit im öffentlichen Raum



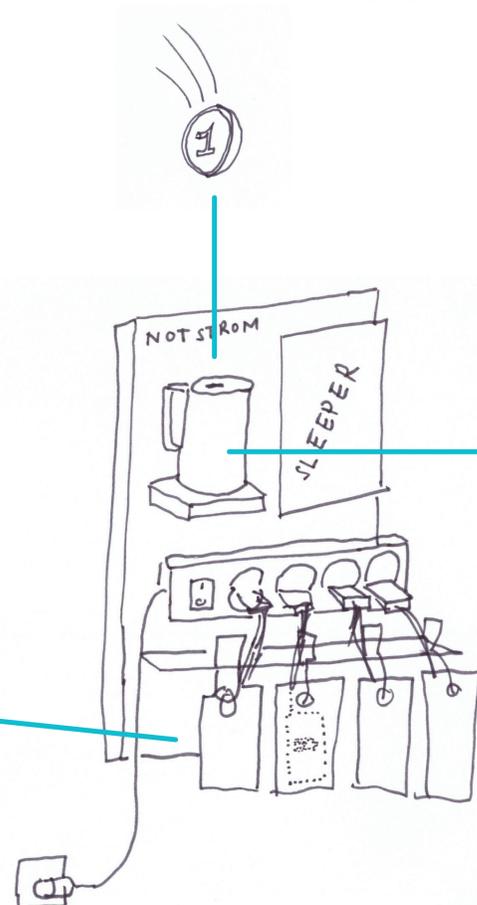
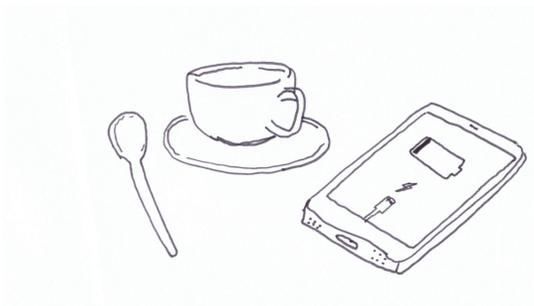
Ausgehend von den Ideen und Wünschen der MOMO's zu temporären Schlafmöglichkeiten, haben wir ein Stadtmöbel entwickelt, das wie eine Bank in Parks und auf öffentlichen Plätzen stehen kann. Tagsüber kann es als Sitzgelegenheit genutzt werden, nachts als Übernachtungsmöglichkeit in Notsituationen obdachloser Menschen oder anderer Stadtbewohner. Wir möchten mit Sleeper dazu anregen und auffordern, den öffentlichen Raum zu teilen und für verschiedene Gruppen gleichermaßen nutz- sowie gestaltbar zu machen.

Sleeper besteht aus einer Stahlkonstruktion mit Holzlamellen sowie einer Plane, die als Wind- und Regenschutz zeltartig über die Liegefläche gespannt werden kann. Die Plane soll an möglichst vielen Stellen in der Stadt kostenlos an Obdachlose ausgegeben werden.



HandyLadestation für Obdachlose und Cafébesucher

Die MOMO's haben sich auch mit Möglichkeit beschäftigt ihr Handy aufzuladen. Der erste Schritt, ist eine Ladestation für Handys, die in Cafés aufgehängt und von Obdachlosen kostenlos genutzt werden kann. Um die Hürde zu verringern dieses Angebot zu nutzen, soll ein von außen sichtbares Symbol auf die Lademöglichkeit aufmerksam machen. Die Ladestation kann auch von gewöhnlichen Cafébesuchern genutzt werden. Sie werden über den Zweck der Ladestation informiert und gebeten eine kleine Spende zu geben. Die Spendengelder können die Herstellung der Planen mitfinanzieren. Wir möchten jetzt Cafés finden, die unsere Idee unterstützen und bereit sind eine ‚Notstrom‘ Ladestation in ihrem Café zu integrieren.



Ganz wichtig ist uns: Sleeper ist keine Alternative zu bezahlbarem Wohnraum sondern ein Notübernachtungsplatz, wenn alle Obdachlosenunterkünfte voll sind!
Wir wünschen uns, dass unser Möbel als Notübernachtungsplatz in Berlin nur kurz dienen muss. Sleeper sollte schon bald tags und nachts nur noch den vielen verschiedenen Menschen unserer Stadt als Sitz-, Spiel- und Liegefläche dienen - die Obdachlosigkeit möglichst durch bezahlbaren Wohnraum eingedämmt werden.